

© Stephanie Mitchell/Harvard University



Jochen Ott MdL, der AmerikaHaus NRW e.V.,  
das Wissenschaftsforum zu Köln und Essen,  
der Verbund der Deutsch-Amerikanischen Zentren  
und die Volksbühne am Rudolfplatz laden herzlich ein:

# MICHAEL J. SANDEL VOM ENDE DES GEMEINWOHLS



Eine Veranstaltung der Reihe  
Von „unterm Strich zähl' ich“ zum neuen „Wir“

**Sonntag, 3. Oktober**  
**11:30 Uhr in der Volksbühne am**  
**Rudolfplatz in Köln *und im Stream***

11:00 Uhr  
**Einlass**

11:30 Uhr – Start des Livestreams  
**Begrüßung durch die Veranstalter**  
Jochen Ott, Landtagsabgeordneter  
Dr. Benjamin Becker, AmerikaHaus NRW e.V.  
Prof. Dr. Wilfried Hinsch, Wissenschaftsforum zu Köln und Essen

12:00 Uhr  
**Vortrag von Prof. Dr. Michael Sandel, Philosoph und Professor an der Harvard University**

12:30 Uhr  
**Podiumsdiskussion und Beiträge aus dem Publikum**  
Prof. Dr. Wilfried Hinsch, Wissenschaftsforum zu Köln und Essen  
Martin Schulz, Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Dr. Juliane Kronen, Sozialunternehmerin und Vorstandsmitglied des AmerikaHaus NRW e.V.

13:30 Uhr  
**Resümee**

**Moderation: Martina Buttler**

**Der US-amerikanische Philosoph und Professor Michael Sandel analysiert in seinem Buch „Vom Ende des Gemeinwohls“ eindrucksvoll, wie sich die USA und Westeuropa zu Leistungsgesellschaften entwickelt haben.** Diese Meritokratie baue auf dem Mythos auf, dass jeder Mensch mit harter Arbeit alles erreichen könne; Positionen und gesellschaftliche Anerkennung werden daher nach (vermeintlicher) Leistung vergeben. Nach der Vorstellung seiner wichtigsten Thesen diskutiert Sandel mit Podiumsgästen und dem Publikum, welche Folgen die meritokratische Ausrichtung für unsere Gesellschaft hat und wie dies mit massiven gesellschaftlichen Spannungen und Spaltungen zusammen hängt. Wie können wir uns wieder zu mehr „Wir“ entwickeln?

#### **Hinweise zur Veranstaltung:**

- Die Veranstaltung wird hybrid durchgeführt; die Teilnahme ist entweder in der Volksbühne oder digital per Live-Stream möglich.
- Die Veranstaltung wird auf Englisch durchgeführt. In der Volksbühne wird Simultandolmetschen ins Deutsche angeboten; Fragen können auf Deutsch gestellt werden.
- Die Hygieneauflagen für Veranstaltungen im Innenbereich werden eingehalten.
- Die Teilnahme ist kostenlos und offen für alle Interessierte.
- Um Anmeldung unter Angabe der Teilnahmeform (digital oder anwesend) wird gebeten an [info@amerikahaus-nrw.de](mailto:info@amerikahaus-nrw.de).

